

Kurztest für Sprachentwicklung bei U7 kostenlos verfügbar

In der vorangegangenen Ausgabe der Kipra wurde die prognostische Wertigkeit der Frühdiagnose von Sprachstörungen im Alter von 2 Jahren in mehreren Artikeln analysiert. Ein Problem war lange Zeit die Frühdiagnose von Sprachstörungen im frühen Kindesalter. Bislang war die Testung nur ausgesprochen aufwändig – die zur Verfügung stehenden Tests waren zeitintensiv und in der Praxis nicht einsetzbar. Die Arbeitsgruppe von Professor von Suchodoletz hat einen Test entwickelt, der einfach im Wartezimmer eingesetzt werden kann und dem Kinderarzt eine schnelle Beurteilung erlaubt. Erfreulicherweise kann dieser Test umsonst auf der Internetseite des Instituts für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität München abgerufen werden: www.kjp.med.uni-muenchen.de/sprachstoerungen/SBE-2-KT.php.

Dass dieser Test etwa ebenso gut wie die früher verfügbaren Langtests Kinder mit Sprachauffälligkeiten erkennen kann, wird in dem Beitrag von Sochodoletz und Held erläutert. Hier erfahren Sie auch, was zu tun ist, wenn Kinder bei diesem Test auffällig sind. **Seite 398**

Frühtherapie bei auffälligen Sprachtests im Alter von 2 Jahren

Etwa 15 % der Kinder werden im Alter von 2 Jahren als späte Sprecher identifiziert. Dass bei diesen Kindern eine Hörstörung ausgeschlossen werden muss, eine Überprüfung der allgemeinen Entwicklung notwendig ist, um zu erkennen, ob diese Sprachentwicklung Ausdruck einer allgemeinen Entwicklungsstörung im Sinne einer Intelligenzminderung ist und ob die späte Sprache möglicherweise Ausdruck einer autistischen Störung ist, gehört zum pädiatrischen Einmaleins. Wird man nach Ausschluss dieser Störungen bei gutem Sprachverständnis der Kinder und hoher mütterlicher Bildung unter Umständen abwarten können, stellt sich bei den übrigen Kindern die Frage der Frühtherapie. Für diese Kinder wurde in Heidelberg eine die Eltern einbeziehende Gruppentherapie entwickelt und in einer randomisierten Studie überprüft. Eine prägnante Zusammenfassung gibt der Beitrag von Buschmann und Mitarbeitern. **Seite 404**

Praxistauglicher Test zur Frühdiagnose von Sprachstörungen bei U7a kostenfrei abrufbar

Eines der Argumente für die Einführung der U7a war eine Verbesserung der Sprachdiagnostik. Leider gab es bislang nur keinen praxistauglichen Kurzsprachtest für dreijährige Kinder. Einen solchen Kurzsprachtest hat die Arbeitsgruppe von Prof. von Suchodoletz entwickelt. Erfreulicherweise ist auch dieser Kurzsprachtest auf den Seiten der Kinder- und Jugendpsychiatrie München kostenfrei abrufbar. Wie dieser Test entwickelt wurde, wie er durchgeführt und wie er zu bewerten ist, erfahren Sie in dem Beitrag von Kademann und Mitarbeitern. **Seite 417**

Editorial _____ 381

Aktuell

Praxiskolumne _____ 384
 Meldungen aus Wissenschaft und Politik _____ 386
 Neue Influenza A/H₁N₁ („Schweinegrippe“):
 Stellungnahme der DAKJ _____ 392

Originalia

Früherkennung von Late Talkers bei der U7 mit
 einem kurzen Elternfragebogen? _____ 398
Waldemar von Suchodoletz, Julia Held
 Frühe Sprachförderung bei Late Talkers –
 Effektivität einer strukturierten Elternanleitung @ _____ 404
Anke Buschmann, Bettina Jooss, Joachim Pietz
 Erfassung sprachgestörter Kinder bei der U7a
 mit einem Elternfragebogen (SBE-3-KT) _____ 417
*Stefanie Kademann, Susanne Tippelt,
 Waldemar von Suchodoletz*

Sonstiges _____ 424

Bücher _____ 427

Sozialpädiatrie aktuell


Pädiater zum Sachverständigenrat: Lösungsansätze
 sind unzureichend _____ 428
 Neue Daten für Taten: Optionen für Kinder
 und Jugendliche mit Migrationshintergrund _____ 431
 100 Jahre Sozialpädiatrie: DGSPJ fordert
 Zusatzbezeichnung _____ 433
 Paradigmenwechsel bei der schulischen Förderung:
 Neue Herausforderungen auch für die Sozialpädiater _____ 434

Tagungsberichte _____ 441

Termine _____ 445

Kurz & bündig _____ 388, 390, 422, 424, 437, 438

Impressum _____ 427

 Artikel des Monats: Jetzt auch als kostenloser PDF-Download im Internet unter: www.kinderaerztliche-praxis.de.